

## E i n l e i t u n g.

---

Wenn Sang und Sage ein Land belebt, so daß fast jeder Stein, der aus dem Boden hervorragt, und jeder Berg, der dem Wanderer unter schattigen Zweigen über bemooßte Steine zum weitschauenden Gipfel emporträgt und der Bach, gleich dem Flusse, seinem jüngern Bruder, an das mythische Alterthum erinnert, oder wenn historische Bedeutsamkeit den Zauber ihrer Erinnerungen über ganze Landestheile sowohl, wie über einzelne Stätten ergießt, so wird unwillkürlich das geistige Auge des Beobachters gefesselt und seine Phantasie geweckt.

Die Oberlausitz ist ein solches Zauberland, das, obgleich unbedeutend an Fläche, doch reich an Erinnerungen und Sagen ist, und durch mannichfaltige Eigenthümlichkeiten die Seele veranlaßt, hinüber zu schweifen in die Gefilde der Vorzeit, um zu schauen „das blumige Gewand, das die Nythe um der Geschichte kampffesten Panzer schlingt.“

Wohl sind die heimathlichen Berge, Felsen, Klüfte und andere Naturschönheiten gering und unbedeutend im Vergleich zu denen mancher anderer Länder; doch wie